

Da sind wir dran ...

Mitgliederversammlung der SVP Stadt Rheinfelden

Unsere SVP – Stadtpartei führte am 05. April 2019 ihre Mitgliederversammlung im Parkhotel durch. An seiner letzten Versammlung als Präsident konnte Daniel Vulliamy fast 30 Mitglieder und Regierungsrat Alex Hürzeler sowie die beiden Fricktaler Nationalratskandidaten Desirée Stutz und Christoph Riner begrüßen. Der Jahresbericht des Präsidenten fokussierte auf den Kampf der SVP für die einzigartigen Schweizer Volksrechte und den glanzvollen Jubiläumsanlass im Hotel Schützen.

Mit 102 Sympathisantinnen, Sympathisanten und Mitgliedern blieb der Mitgliederbestand stabil. Dank einem tollen Ergebnis aus der Buurestube 2018 und umsichtiger Planung des Jubiläumsanlasses konnte das Defizit auf 1200 Franken reduziert werden. Unsere Kasse verfügt über ein Vermögen von 19000 Franken.

Für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder, Daniel Vulliamy und Roland Thommen wählte die Versammlung Cedric Meyer und Philipp Spaniol als neue Vorstandskollegen ins Leitungsteam. Dimitrios Papadopoulos wurde einstimmig zum neuen Parteipräsidenten gewählt. Fotos der Vorstandsmitglieder finden Sie auf unserer Homepage www.svp-rheinfelden.ch. An die Seite der Revisorin, Marion Lustenberger wurde als Ersatz für Philipp Spaniol Marcel Brunner gewählt. Unser Präsident a.d. wurde mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Die langjährigen Verdienste von Roland Thommen wurden mit einem Essensgutschein in seinem Lieblingsrestaurant gewürdigt. In kurzen Grussbotschaften stellten sich Desirée Stutz und Christoph Riner kurz vor. Sie verdienen unser Vertrauen als neue Nationalräte.

In einem Tour d'Horizon beleuchtete RR Alex Hürzeler sein Departement Bildung, Kultur, Sport. Er verantwortet ein Budget von 1.3 Milliarden Franken und einen Stellenplan über 7500 Vollzeitstellen.



Links: Die abtretenden, verdienten Vorstandskollegen, Roland Thommen und Daniel Vulliamy.

Rechts: Der neue Präsident, Dimitrios Papadopoulos erhielt von seinem Vorgänger eine süsse Stärkung und einen Stick mit zahlreichen Dokumenten.

Die SVP ergreift das Referendum gegen den massiv teureren Rheinsteg

An der ebenfalls stark besuchten Parteiversammlung vom 6. Juni sprach sich unsere Partei mit überwältigender Mehrheit gegen den Zusatzkredit über 3.2 Mio. Franken für den neuen Rheinsteg aus. Die Stimmung gegenüber dem Steg ist wegen der starken Kostensteigerungen und erkennbaren Nachteilen gekippt. Wir denken, dass mit dem neuen Preisetikett «Kosten / Nutzen» nicht mehr im Lot sind.

Der neue Steg würde auf deutscher Seite nicht an das öV – Netz angeschlossen werden. Eine Haltestelle «Evonik» ist in weite Ferne gerückt. Wir glauben auch nicht, dass der Steg unser Städtli beleben würde. Viel eher würden wir die gleichen Erfahrungen wie Basel mit seinen grenzüberschreitenden Tramlinien machen. Kunden fahren mit leeren Taschen nach Deutschland und verstopfen mit vollen Taschen auf dem Rückweg die Verkehrsinfrastruktur. Wir sind überzeugt, dass die gute Zusammenarbeit mit unseren badischen Nachbarn nicht von einem überteuerten, eleganten Steg abhängt. Wir pflegen auch ohne Steg eine einmalig gute Beziehung mit Rheinfelden Baden.

Die Versammlung beauftragte den Vorstand, im Falle eines knappen «JA» an der Gemeindeversammlung das Referendum zu ergreifen. Mit einem JA – Stimmenanteil von nur 55 % muss das Resultat als knapp eingestuft werden. Zusammen mit der GLP beschloss die SVP das Referendum zu ergreifen. Der Vorstand und erfreulicherweise auch einige Parteimitglieder machten sich mit Elan auf die Unterschriftenjagd.

Nach 10 Tagen sieht das Zwischenresultat sehr viel versprechend aus. Bereits sind rund 600 Unterschriften zusammengekommen. Für den Erfolg des Referendums sind 768 gültige Unterschriften nötig. Bitte sammeln Sie in Ihrem persönlichen Umfeld einige Unterschriften und senden Sie den Referendumsbogen an unseren Präsidenten, Dimitrios Papadopoulos, Kohlplatzweg 2, 4310 Rheinfelden. Auch Bogen mit nur einer oder zwei Unterschriften sind hoch willkommen.



Jede Stimme zählt und ist äusserst wichtig! Je höher die Zahl der Unterstützer für das Referendum ausfällt, desto grösser wird die Chance auf ein NEIN an der Urne sein. Wir erlauben uns, mit diesem Informationsschreiben auch einen Referendumsbogen mitzusenden. Falls Sie noch nicht unterschrieben haben, holen Sie dies bitte umgehend nach. Weitere Referendumsbögen können Sie unter dem Register «Neuigkeiten» von der Homepage laden. Herzlichen Dank!

Gemeinsames Referendum gegen den Rheinsteg: SVP, auf dem Bild Fritz Gloor, und GLP, mit Béa Bieber auf dem Bild, ziehen für einmal am gleichen Strick.

Buurestube 2019

Auch dieses Jahr wird die SVP am Herbstmarkt am ersten Oktoberwochenende ihre Gäste mit feinen Plätzli und Pommes sowie Speckbrettli verwöhnen. Unser gemütliches Beizli braucht am 5./6. Oktober wieder zahlreiche fleissige Hände. Am Sonntagnachmittag werden wir eine Politarena mit Kandidatinnen und Kandidaten der SVP für die Nationalratswahlen sowie unserem Ständeratskandidaten, Hansjörg Knecht veranstalten. Gerne hoffen wir auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder und Wähler. Damit die Kompromisse mit der EU verdaulich werden, braucht es mehr, nicht weniger SVP. Die Wahlprognosen sind uns nicht hold, aber für das Ziel einer selbstbestimmten Schweiz geben wir Vollgas. Gerne zählen wir auf Ihre sehr geschätzte Unterstützung.

Nächste Termine

Samstag / Sonntag, 5./6. Oktober 2019	Buurestube am Herbstwarenmarkt im Rumpel; Politarena mit Nationalrats- und Ständeratskandidaten
Sonntag, 20. Oktober 2019	National- und Ständeratswahlen; Ersatzwahl Regierungsrat; Abstimmung über den neuen Steg
Samstag, 9. November 2019, 14.00	Winteranlass mit Stadtführung und Nachtessen
Donnerstag, 14. November 2019, 19.00	Parteiversammlung im Rathauskeller
Mittwoch, 4. Dezember 2019, 19.30	Gemeindeversammlung im Bahnhofsaal

Freundliche Grüsse
Vorstand der SVP Stadt Rheinfelden

Juli 2019